Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

wissen, dass für ihn die Stunde gekommen ist zu handeln. Wir vertrauen mit unseren ganzen Herzen und mit unserer ganzen Seele diesem grossen und edlen Menschen. Möge das kommende Jahr ihm und der gesamten Judenheit die endliche Befreiung bringen. Wenn er das jüdische Volk rufen wird, wird es geschlossen hinter ihm stehen.

Die Kenessia Gedaula der Aguda in Marienbad.

Unter sehr starker Beteiligung von Juden aller Weltteilen wurde in Marienbad die grosse Weltkonferenz der thoratreuen Juden eröffnet.

Namens der N.Z.O. nehmen an der Beratung Professor Binjamin Akzin und Dr.Oskar Rabinowicz teil.

Die N.Z.O. hat eine Deklaration erlassen worin sie die Thora als Grundlage der Verfassung des Judenstaates anerkennt.

In der Eröffnungsansprache erklärte Präsident Rosenheim in Bezug auf die Teilung Palästinas dass dieser Vorschlag nicht von den Mitgliedern der Peel Kommission stamme sondern von zionistischer Seite angeregt wurde. Der Plan sei unannehmbarer, bestreitet den Zionisten das Recht namens des ganzen jüdischen Volkes zu sprechen.

Falls keine allgemeine jüdische Front zustande käme, werden die ausserhalb der Zion. Org. stehenden Gruppen ohne dieser eine Einheitsfront bilden und ihren Einfluss entsprechend geltend machen.

Professor Akzin von der N.Z.O. wurde zur Erstattung eines Referates in der Polit.Komm. eingeladen.

Die Beratungen in dieser Konferenz finden in der ganzen Welt grosse Beachtung.

Beschlüsse des Rabbinischen Rats zur Teilung Erez Israels.

Der hohe Rat der Rabbiner stellte fest, dass die Grenzen Erez Israels von Gott festgesetzt wurden, dass das jüdische Volk seinen Anspruch auf ganz Palästina nicht aufgeben wird. Erez Israel als jüdisches Land kann nur dann von Bestand sein, wenn die Gesetze der Thora vorherrschend sein würden.

Wie ist das zu verstehen?

Als Jabotinsky immer wieder betonte, dass bei dem korrumpierenden Schekelwahlrecht, eine politische Gesundung des jüd.Volkes und speziell des Zionismus unmöglich sei, (da die Partei die über die Fonds verfügt jederzeit sich ihre Majorität sichern kann und auch sichert) und daraus die einzigmögliche Konsequenz zog, wurden wir als Friedensstörer verschrien.

Nun sind die Herrschaften ohne uns, also unter sich und wie sieht es aus? Eine öffentliche Generaldebatte in jeder parlam. Körperschaft eine Selbstverständlichkeit wurde abgeschafft.Die Judenstaatspartei hat wegen Ungerechtigkeiten des Kongressgerichtes an der feierlichen Eröffnungssitzung des 2o.Kongresses nicht teilgenommen. Der äusserst linke Schomer Hazier und die Judenstaatspartei geben einige Kongresszeitungen heraus u.s.w. Das ist das Resultat einer 2o jährigen Verfälschung Herzl.Ideen. Der 2o.Kongress wurde nicht ein Einigkeits-und Jubelkongress, sondern ein Tischa B'ab Kongress.

Danksagung

Aus Anlass der in Erez Israel stattgefundenen Vermälung unserer Tochter Klara, sind uns vielseitige Gratulationen zugekommen, für die wir auf diesem Wege herzl. danken.

Familie Arthur Eisenberg.

Die beabsichtigte Zerschneidung Erez Israels und die Amputation Jeruschulajims, hat das ganze jüd.Volk vom lk.Schomer Hazaier, den Revisionisten bis zu den Agudisten, zum Kampfe herausgefordert. An der Klagemauer Jeruschulajims demonstrierten 2o.ooo Juden gegen diesen Rechtsraub Englands. Umsonst